

[drucken](#) · [schliessen](#)

++ 11.10.2004, Allgäuer Zeitung ++

Schreibmaschinen, Schmuck, Spielzeug und allerlei Antikes

Flohmarktfest bringt 12 000 Euro Reinerlös für guten Zweck

Kempten (mor). - Bilder und Bücher, Schreibmaschinen und Schmuck, Radios und Kameras, Porzellan und Glas: Beim Flohmarktfest des Rotary Clubs Kempten-Residenz wechselte ein buntes Allerlei von antik bis modern den Besitzer. Das besondere an diesem Flohmarkt: Zum einen findet er nur alle zwei Jahre statt und zum anderen wird dabei kräftig für wohltätige Zwecke gesammelt. Satte 12000 Euro Reinerlös - das war das Endergebnis der Aktion. Das Geld soll nun an verschiedene Jugendprojekte in Kempten fließen.

Vom Präsidenten bis hin zum jüngsten Familienmitglied - beim Flohmarktfest hatten alle mitgeholfen. Und so tummelten sich in der Markthalle letztlich flohmarktbegeisterte Laien ebenso wie professionelle Sammler. Sie alle waren fasziniert vom großen Angebot, denn es gab Unikate ebenso wie Sammlerstücke zu entdecken. Hüte, Skier, Trimmräder, Schlitten, Kommoden und sogar Geweihe - die Liste war schier endlos. Aufgeregt freuten sich daher auch zwei Mädchen der Rotarier über ihre erste Kundin am Spielzeugstand. Ein wenig später dann hatte sich die Aufregung aber schon gelegt und die beiden Nachwuchs-Verkäuferinnen berieten und handelten wie zwei Profis. Von Anfang an souverän stieg dagegen Fernsehrichter Alexander Hold erstmals bei den Rotariern ein ins Flohmarktgeschäft - und zeigte sich auch gleich begeistert. Insgesamt 80 Frauen, Männer und 15 Kinder des Rotary Clubs Kempten-Residenz sowie zehn "Fremdhelfer" schachteten und vermarkteten sechs Stunden lang rund 32 Tonnen Ware in der Markthalle. "Es ist ja für einen guten Zweck", diesen Satz hörte man dabei sowohl bei Käufern als auch Verkäufern immer wieder. Vorausgegangen waren für die Helfer zahlreiche Stunden des Einsammelns, Aussortierens, Lagerns und das Heranschaffen der Ware auf fünf Lastwagen. Doch die Mühe hat sich gelohnt: Am Ende zählte Schatzmeister Dieter Schmidt einen Reinerlös von circa 12000 Euro. Präsident Günther Malisi zeigte sich zufrieden: "Diese Aktion festigt den Club und fördert die Gemeinschaft. Und mit dem Erlös können wir verschiedene Jugendprojekte unterstützen."